

Schnelle Hilfe für kranke Kinder

Der KinderArztRUF ist der einzige kinderärztliche Notdienst in Berlin, der nach Hause kommt.

Innerhalb von 60 bis 90 Minuten kommt der Kinderarzt ins Haus.

Gibt es für Eltern etwas Schlimmeres als kranke Kinder? Oh ja! Kranke Kinder am Wochenende oder nach 18 Uhr. Die Kinder-Bereitschaftspraxis ist entweder weit weg, überfüllt oder gerade nicht geöffnet und aus den Notfallambulanzen der Krankenhäuser kommt man selten unter drei Stunden Wartezeit wieder heraus. Eine Situation, die Dr. Klaus-Dieter Früchtenicht schon lange ein Dorn im Auge war: „1998 habe ich den KinderArztRUF gegründet. Nach Praxisschluss, an Wochenenden oder auch an Feiertagen können Eltern unseren Notruf (0700 – 1972 0000) anwählen. Innerhalb von rund 15 Minuten ruft ein erfahrener Facharzt für Kinderheilkunde zurück und in der Regel ermöglichen wir einen Hausbesuch des Kinderarztes innerhalb von 60 bis 90 Minuten – überall in Berlin“, erläutert Dr. Früchtenicht das Konzept des KinderArztRUFs. „Die Behandlungskosten liegen üblicherweise zwischen 100 und 180 Euro pro Hausbesuch und werden von privaten Krankenkassen in der Regel vollständig übernommen. Aber auch immer mehr selbstzahlende Eltern – derzeit rund 15 Prozent – nutzen unseren Service.“

Oft gelingt es den Kinderärzten schon am Telefon, die Situation einzuschätzen und die Eltern zu beruhigen. Die Untersuchung in der häuslichen Umgebung erspart nicht nur Eltern Stress und Nerven, sondern vor allem auch den Kindern. „In seiner gewohnten Umgebung muss sich ein krankes Kind nicht noch zusätzlich ängstigen oder aufregen. Wir legen größten Wert auf eine ruhige, kindgerechte Behandlung und nehmen uns die Zeit, Eltern ausführlich und umfassend zu beraten“, so Dr. Früchtenicht. Inzwischen

gehören 20 Kinderärzte zu dem Team des KinderArztRUFs und der Service erfreut sich bei Eltern ständig wachsender Beliebtheit. Je nach „Bedarf“ haben einer oder mehrere Ärzte Dienst. Dabei ist Dr. Früchtenicht eines ganz wichtig: „Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz zu den niedergelassenen Kinderärzten, sondern als gute Ergänzung und als Service für die Eltern. Die Eltern bekommen von uns einen Arztbrief mit dem entsprechenden Befund und wir verweisen für die weitere Behandlung immer zurück an den niedergelassenen Kinderarzt.“ Ist in Einzelfällen ein Krankenhausaufenthalt nicht zu vermeiden, berät der KinderArztRUF die Eltern und begleitet sie gegebenenfalls auch. Doch wenn die Krankheit diagnostiziert ist und ein Rezept ausgestellt, hören die Schwierigkeiten für manche Eltern ja nicht auf: Wie soll zum Beispiel ein alleinerziehendes Elternteil mit kleinen Kindern nachts um zehn an die wichtige Medizin kommen? „Dafür kooperieren wir mit der BerlinApotheke. Gegen einen geringen Aufpreis liefert diese die Medikamente auch nachts nach Hause“, so Dr. Früchtenicht, dessen Pläne noch viel weiter gehen: „Kinderkrankheiten richten sich selten nach beruflichen Zwängen der Eltern: Demnächst möchten wir deshalb auch mit einem qualifizierten „Babysitter-Service“ kooperieren. Dieser soll dann kurzfristig die stundenweise Betreuung kranker Kinder zu Hause ermöglichen.“

KinderArztRUF

Privatärztlicher Notdienst

Notrufzentrale: 0700 – 19 72 00 00

www.kinderarzttruf.com

Sprechzeiten:

Wochentags nach 19 Uhr sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen

Kosten:

Die Abrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte.

Abhängig von Wochentag und Uhrzeit liegen die Behandlungskosten für einen Hausbesuch grundsätzlich zwischen 100 und 180 Euro. Privatkassen und Selbstzahler